



Main-Taunus-Schachvereinigung (MTS) Bezirk 7 des Hessischen Schachverbandes (HSV)

Protokoll der Turnierleitersitzung am 14.06.2025 in Eppstein

Autor: Dirk Windhaus

Teilnehmer: Jürgen Förster (Eppstein), Günter Weber (Flörsheim), Christoph Pauwels (Groß-Gerau), Hubert Lipp (Hochheim), Till Schneider (Höchst), Norbert de Lorenzi (Hofheim), Andreas Linden (Kelkheim), Erich Zweschper (Kelsterbach), Sven Perlitz (Nied), Heinz Gerhard Kuckuk (Raunheim), Jens Gerbig (Rüsselsheim), Oliver Remmert (Eschborn), Roger Fischer und Tobias Makilla (Hattersheim), Christopher Gruebner und Roland Bettenbühl (Bad Soden), Philipp Herzberger (Mörfelden), Claus Henrici (West), Michael Engelhardt (Nauheim), Axel Blumenstock (Taunus), Dirk Zimmermann (Ginsheim), Dirk Windhaus (TL für Mannschaften MTS, Versammlungsleiter)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Versammlungsleiter Dirk Windhaus eröffnet um 14:05 die Sitzung und begrüßt die Vereinsvertreter herzlich. Die Teilnehmer verfügen über 62 Stimmen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die in der Einladung bekennt gegebene Tagesordnung gibt es keine Einwände.

3. Genehmigung des Protokolls der TLS vom 22.06.2024

Das Protokoll der Turnierleitersitzung vom 22.06.2024 wird ohne Gegenstimmen verabschiedet.

4. Ehrungen

Mit Urkunden geehrt werden folgende Mannschaften:

Viererpokal:	SC 1961 König Nied
Blitz:	SV 1920 Hofheim
Bezirks-MM:	SV 1920 Hofheim 4
Bezirksklasse A:	SV 1946 Groß-Gerau
Bezirksklasse B:	Sfr. Taunus
Bezirksklasse C:	SG Griesheim-Höchst 2
Kreisklasse A:	SG Griesheim-Höchst 4
Kreisklasse B:	SC Bad Soden 6.

5. Bericht des TLFM

Zum Ligabetrieb: Hofheim belegte in der 2. Liga Süd den 2. Platz und verlor den Stichkampf gegen Berlin knapp. Aus der Oberliga steigen Hofheim 2 und Eppstein in die Hessenliga ab. Hofheim 3 wurde Meister der Verbandsliga Süd und verzichtet auf den Aufstieg in die Hessenliga. Nied belegte in der Spielklasse Platz 5, Flörsheim Platz 7. Hattersheim wurde Meister der Landesklasse Süd, Frankfurt-West belegte Platz 2, Bad Soden Platz 4.

Auf einige Aspekte der abgelaufenen Saison ging der TLfM ein und erläuterte:

- Der Spielbericht ist das Protokoll eines Mannschaftskampfes. Das Ergebnis, was notiert ist, hat erst mal Gültigkeit. Man kann einen Protest auf der Karte festhalten.
- Jedes Spiel hat einen Schiedsrichter, der letztlich einen konkreten Fall entscheiden muss. Der HSV bietet viele Schiedsrichterkurse an, wenn man sich unsicher fühlen sollte. Ein Spiel soll, wenn möglich, von einem Verbandsschiedsrichter geleitet werden.
- Elektronische Geräte:

FIDE-Regeln 11.3.2.1: Während der Partie ist es einem Spieler verboten, ohne Zustimmung des Schiedsrichters irgendein elektronisches Gerät im Turnierareal bei sich zu haben. Das Turnierreglement kann jedoch gestatten, dass ein solches Gerät in der Tasche eines Spielers untergebracht wird, sofern das Gerät vollständig abgeschaltet ist. Diese Tasche muss gemäß der Weisung des Schiedsrichters untergebracht werden. Beiden Spielern ist es verboten, diese Tasche ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu benutzen.

HSV-TO 74a: ¹Das Unterbringen ausgeschalteter elektronischer Geräte in einer Tasche ist gestattet. ²Aus der Tasche dürfen andere Gegenstände entnommen werden, das Gerät darf aber nicht verwendet werden.

Auslegungshinweis der SR-Kommission des DSB: Sollte ein elektronisches Gerät an diesem genehmigten Ablageplatz ein Geräusch abgeben, führt dies in der Regel nicht zum Partieverlust.

6. Durchführung der Saison 2025/26

Die Versammlung beschließt mit Enthaltungen, die Termine des HSV für den Ligabetrieb zu übernehmen.

Die Meldung der Anzahl teilnehmender Mannschaften hat bis zum 7. Juli zu erfolgen.

Die Aufstellungen sind bis zum 17. August zu melden.

Die MTS-Einzelmeisterschaft wird 2026 eventuell in Groß-Gerau stattfinden.

7. Wahl des Turnierausschusses

Als Mitglieder werden bei einer Enthaltung einstimmig gewählt: Norbert de Lorenzi (Hofheim), Erich Zweschper (SV 1920 Kelsterbach) und Roger Fischer (SC 1979 Hattersheim). Als Ersatzmitglieder werden einstimmig gewählt: Christopher Gruebner (SC Bad Soden), Thomas Friedel (SV 1946 Groß-Gerau) und Jürgen Förster (SVG Eppstein 1932).

8. Anträge zur Änderung der Turnierordnung

Der Antrag 1 (SC 1979 Hattersheim): Änderung der Bedenkzeit im Pokalwettbewerb B3 vi

bisher	neu
1. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und 15 Minuten für den Rest der Partie. 2. Die Wartezeit beträgt eine Stunde.	1. Die Bedenkzeit beträgt 75 Minuten für die Partie zuzüglich 30 Sekunden je Zug ab Zug 1 mit Notationspflicht. 2. Die Wartezeit beträgt eine Stunde.

wird mit Zweidrittelmehrheit angenommen.

Der Antrag 2 (SC Flörsheim 1921): Streichung der Begrenzung Ersatzspieler B 2 iii)

bisher	neu
19. Insgesamt dürfen nur 12 Ersatzspieler in einer Saison pro Mannschaft eingesetzt werden. 20. Werden mehr Ersatzspieler eingesetzt, so sind deren Partien (d. h. die des 13. Ersatzspielers usw.) verloren.	19. Insgesamt dürfen nur 12 Ersatzspieler in einer Saison pro Mannschaft eingesetzt werden. 20. Werden mehr Ersatzspieler eingesetzt, so sind deren Partien (d. h. die des 13. Ersatzspielers usw.) verloren.

erhält nicht die Zweidrittelmehrheit. Der Antrag 3 (SC Flörsheim 1921) Streichung der Begrenzung der Ersatzspieler in der Bezirksklasse C und in den Kreisklassen B 2 iii)

bisher	neu
19. Insgesamt dürfen nur 12 Ersatzspieler in einer Saison pro Mannschaft eingesetzt werden	19. Insgesamt dürfen in der Main-Taunus-Liga und den Bezirksklassen A und B nur 12 Ersatzspieler in einer Saison pro Mannschaft eingesetzt werden.

erhält die Zweidrittelmehrheit.

9. Varia

Claus Henrici verweist auf das MTS-Jubiläumsturnier, welches als Generationenturnier am 24. August in Zeilsheim ausgetragen wird.

Vom 5. bis 7. September findet in Bad Soden das Turnier um den Goldenen Springer statt.

Die Hessenmeisterschaft wird vom 27. bis 30. Dezember in Bad Soden ausgetragen.

Claus Henrici teilt mit, dass ein neuer Verein in Königstein die Aufnahme in die MTS angefragt hat.

Die Turnierleitersitzung soll zukünftig stattfinden, wenn die Klasseneinteilung feststeht, also nach den Sommerferien. Die Frage, ob die HSV-Termine übernommen werden, soll vorab abgefragt werden.

Um 15:20 bedankt sich der Versammlungsleiter für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Dirk Windhaus